

## Selbsthilfekompetenzen und Notfallwissen der Bevölkerung im Sinne eines modernen Bevölkerungsschutzes

### Übersicht zur Identifizierung möglicher Anknüpfungspunkte in Schule

Nr.	Cluster	Beispiele & mögliche schulische Anknüpfungspunkte
1	Gesundheitswissen	Erste-Hilfe-Wissen
		Funktionsweise des Rettungswesens
		Prävention und Gesundheitsvorsorge
		Arzneimittel(-vorsorge)
		Grundkompetenz Pflegeunterstützung
		Funktionsweise Gesundheitssystem
2	Verhalten bei CBRN-Ereignissen	Kenntnisse Infektionsschutz & Hygiene
		Umgang mit/Kennzeichnung von Gefahrgut
		Verhalten bei behördlich angeordneten Evakuierungen
3	Staatlicher Bevölkerungsschutz	Förderung ehrenamtliches Engagement
		Kenntnisse zu Kritischer Infrastruktur
		Warnung der Bevölkerung
		Arbeitskräftebedarf bei Notlagen
		Betreuung und Verteilung
		Notunterkünfte
		Kulturgutschutz
4	Prävention und Unfallverhütung	Arbeitsschutz
		Erkennen und richtiges Verhalten in Gefahren und Notsituationen
5	Soziales Miteinander	Identifizieren von Ressourcen und Bedarfen
		Vernetzung im sozialen Raum / Nachbarschaftsnetzwerke
		Risiko-Sensibilisierung (siehe Cluster 9/10)
6	Brandschutzwissen	Umgang mit Feuerlöschern und Kleinlöschgeräten
		Wissen zu brennbaren Materialien und Feuerstätten
7	Kommunikation	Risikokommunikation
		Soziale Medien: Reichweite, Nutzen, Gefahren
		Medieneinsatz / Fake News
		Informationsgewinnung in Schadensereignissen
8	Notfallvorsorge	Ernährung / Ernährungsvorsorge
		Wissen zum Versorgungswesen
		Baulicher Schutz / Objektschutz
		Mobilität und Verkehr
		Institutionelle und individuelle Notfallplanung
		Entsorgungswesen
9	Risiken verstehen	Risiken identifizieren
		Risiken analysieren und bewerten
		Trends erkennen
10	Risiken steuern / Prävention	Risiken vermeiden und reduzieren
		Über Risiken informieren

Unter Verwendung von: Skala, Michael (2020): Entwicklung einer aktivierenden Befragung im sozialraumorientierten Bevölkerungsschutz – Ein Beitrag der Sozialen Arbeit zur Aktivierung einer Selbstschutz- und Selbsthilfekompetenz bei Bürger\*Innen für eine stärkere gesellschaftliche Resilienz gegenüber Notlagen und Schadensereignissen. Fachhochschule Kiel, Fachbereich Soziale Arbeit und Gesundheit, Kiel. Erweitert nach [BBK \(2022\): KatRiMa](#)